

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Wiesbaden, 25. Oktober 2019

Tanzfestival Rhein-Main 2019 in Wiesbaden

Vom **31. Oktober** bis **17. November 2019** findet das Tanzfestival Rhein-Main, mit dem diesjährigen Motiv »**Moving beyond**«, an den Spielorten Wiesbaden, Frankfurt, Darmstadt und Offenbach statt. Das Festival ist eines der Höhepunkte im Programm der Tanzplattform Rhein-Main, einem Kooperationsprojekt des Künstlerhauses Mousonturm und des Hessischen Staatsballetts.

Das zweiwöchige Bühnenprogramm vereint Produktionen herausragender Choreograf*innen aus der Region sowie Gastspiele internationaler Tanzstars mit einem spannenden Rahmenprogramm, das zahlreiche Möglichkeiten des Austauschs zwischen Tanzschaffenden und -interessierten bietet. Ergänzend dazu haben Besucher*innen mit und ohne Tanzerfahrung Gelegenheiten, ihre Kenntnisse und Erfahrungen zu vertiefen und tanzbezogene Themenfelder zu erforschen. Am Tanztag Rhein-Main am 16.11. laden unzählige Schnupperkurse die ganze Region zum Mittanzen ein.

Am Hessischen Staatstheater Wiesbaden ist das Tanzfestival Rhein-Main mit fünf Veranstaltungen zu erleben:

»Der Nussknacker«

Die Vorlage zum Stück stammt von E.T.A. Hoffmann, die in der Version von Alexandre Dumas von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky vertont und eines der populärsten Ballette überhaupt wurde. In Plegges Fassung, in der märchenhafte Elemente und blanker Familienweihnachtsalltag ineinander verschränkt sind, haben auch die dunklen und skurrilen Seiten der Geschichte ihren Platz. Genau da liegen für Marie die Nüsse verborgen, die sie auf ihrem Weg zu knacken hat.

»Der Nussknacker«

Ballett von Tim Plegge

Donnerstag, 31. Oktober 2019 | 19.30 Uhr | Großes Haus

» My Body is Your Body«

Der Choreograf und Spezialist für zeitgenössischen Zirkus Tim Behren konfrontiert in »My Body is Your Body« die Zuschauer*innen mit ihrem eigenen Blick. Er verweist sie in die Ränge einer bifrontalen Arena direkt auf »opposing benches«, ähnlich denen des britischen Parlaments. Zur Debatte steht der Körper inklusive des Ichs, das in ihm steckt. Das Plädoyer hält ein ungleiches Performer*innen-Trio, das sich in dem ausgestellten Zwischenraum befindet. An der Grenze zwischen Tanz, Performance und zeitgenössischem Zirkus entstehen subtile Zwischenräume, in denen sich so manche gesehenen Realitäten verschieben.

» My Body is Your Body«

Overhead Project

Donnerstag, 7. November 2019 | 19.30 Uhr | Wartburg

Freitag, 8. November 2019 | 19.30 Uhr | Wartburg

»Antanzen: Zeitgenössisch« mit Jungyeon Kim

Antanzen ist ein regelmäßig stattfindendes, offenes Training für Nichtprofis, angeboten vom Hessischen Staatsballett. Es bietet Raum, um unterschiedliche Stile und Tanztechniken – von klassischem bis zeitgenössischem Tanz – kennenzulernen und zu erproben. Alle sind willkommen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**»Antanzen: Zeitgenössisch«
mit Jungyeon Kim**

Samstag, 9. November 2019 | 10.00 Uhr | Treff: Bühneneingang (bereits ausverkauft)

»Danza Contemporánea de Cuba«

Das Ensemble Danza Contemporánea de Cuba blickt auf eine über 50-jährige Geschichte zurück und ist in vielerlei Hinsicht ein Abbild des Inselstaates und seiner Menschen. Da der Tanz auf Kuba einen so hohen Stellenwert hat wie in kaum einem anderen Land der Welt, wird die traditionsreichste Kompanie besonders geschätzt. Ihr unverwechselbares ästhetisches Profil basiert auf kubanischen Modern-Dance-Techniken, die von afrikanischen und spanischen Vorfahren beeinflusst wurden und unterschiedlichste Tanzstile verbinden.

»Danza Contemporánea de Cuba«

Iglesias / Darkin / Cespedes

Samstag, 9. November 2019 | 19.00 Uhr | Kleines Haus (bereits ausverkauft)

Sonntag, 10. November 2019 | 16.00 Uhr | Kleines Haus (bereits ausverkauft)

» Lisbeth Gruwez Dances Bob Dylan«

Ein Körper, alleine auf der Tanzfläche, vollkommen verloren in der Musik. »Lisbeth Gruwez dances Bob Dylan« führt an Grenzen, zwischen zwei Menschen, zwischen Tanz und Musik und zwischen der Sprache und jenen Momenten, die unaussprechlich sind. Das Set-up des Stückes ist dabei mehr als einfach: Maarten Van Cauwenberghe, Co-Direktor von Voetvolk, steht an zwei Plattenspielern und Lisbeth Gruwez tanzt. Verbunden wird diese intime Begegnung ohne Worte durch die Lieder von Bob Dylan, die der Soundtrack des Abends sind. Zwischen ihnen, Van Cauwenberghe und Gruwez entfaltet sich eine ungeahnte Dynamik. Es entfaltet sich ein Plädoyer für die befreiende Kraft körperlicher Ekstase, das alle in den Bann zieht, unabhängig davon, ob Sie Bob-Dylan-Fan sind oder nicht.

» Lisbeth Gruwez Dances Bob Dylan«

Voetvolk | Lisbeth Gruwez

Samstag, 9. November 2019 | 21.30 Uhr | Wartburg (bereits ausverkauft)

Karten erhältlich unter: Telefon: 0611.132 325 | E-Mail: vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de | www.staatstheater-wiesbaden.de